

ELBA-EXKURSION 83, »Ein Erlebnis für alle!«

Viele Mineraliensammler sind der Meinung, einen Bericht über eine Mineraliensammelexkursion auf die Insel Elba wäre sinnlos, gäbe es solche Artikel doch wie »Sand am Meer« und die Mineralien dieser Insel kenne doch sowieso jeder. Doch gerade diese Elba-Exkursion, die ich zusammen mit der »Vereinigung steirischer Mineraliensammler« und der Raiffeisenkasse Anger durchführen konnte, ist es wert darüber zu schreiben.

Bereits am ersten Tag unserer mineralogischen Tätigkeit konnten wir mit unserer Ausbeute zufrieden sein, wurden doch im alten Tagebau von »Fornacelle« wunderschöne Stufen mit Nadelmalachit gefunden, in dunkelgrüner Farbe und Kristallaggregaten von einem \varnothing bis zu 3,5 cm und einer Länge der Einzelkristalle bis zu 11 mm.

In »Rio Albano« konnte Herr Johann Burger aus Ternitz Goethitstufen bergen, die in ihrer Qualität, jenen mancher berühmten Elbasammlungen um nichts nachstehen; sowohl in Ausbildung als auch in der Farbenpracht ihrer Anlauffarben.

Ebenso lohnenswert war ein Besuch einiger Exkursionsteilnehmer zur berühmten »Prasemquarzfundstelle« in Porticciolo, nahe Rio Marina. Hier wurde von Herrn Dr. Paul Plank aus Wien eine Prasemstufe gefunden, wie man sie in den Mineralienhandlungen Elbas auch um teures Geld wohl äußerst selten kaufen kann. Ein Besuch von »Calamita Vallone« war ebenso nicht umsonst, nicht nur wegen der landschaftlich wunderschönen Fahrt sondern auch wegen der Mineralien dieser Fundstelle, fanden wir doch einige schöne Stücke Chrysokoll mit Atacamit und anderen Grünkupfermineralien, ebenso wie eine recht ansehnliche Erythrinstufe (zwar in Kleinformat, aber sehr schön).

Den Höhepunkt unserer Sammeltätigkeit bildete wohl der Besuch der berühmten Pyritfundstelle »Valle Giove«, denn was es da an Pyritstufen zu finden gab, läßt sich kaum beschreiben, sowohl in Quantität als auch in Qualität. So konnte ich eine 38,60 kg schwere und 39 cm x 41,5 cm x 18 cm große Pyritstufe finden, voll mit bestens ausgebildeten Kristallen. Diese Stufe von Museumsqualität, hätte sicher ihren Platz in jeder Sammlung, auch wenn sie noch so anspruchsvoll ist.

Elba war aber nicht nur ein Erlebnis für unsere Mineraliensammler, sondern auch für alle jene, die einfach nur Urlaub machten. Sei es wegen der schönen Landschaft oder Vegetation oder des tiefblauen, kristallklaren Wassers des Meeres um Elba. So steht heute schon fest, daß auch im nächsten Jahr eine Exkursions- bzw. Badefahrt nach Elba stattfindet, denn Elba ist immer ein Erlebnis.

ELBA - EXKURSION 1984

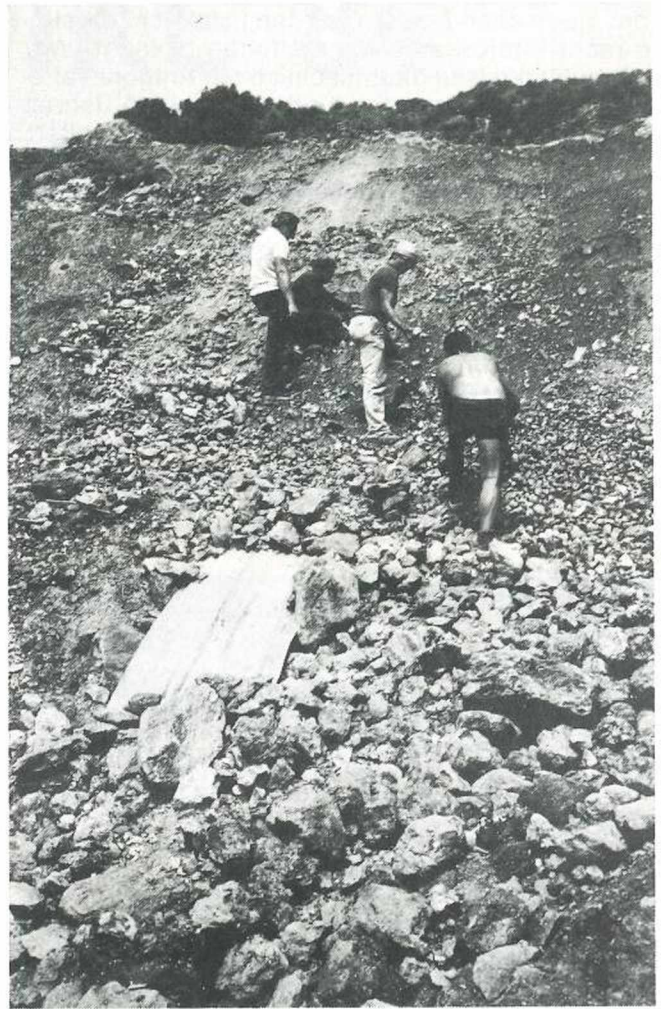
6. - 17. Juni 1984

Anmeldung und Auskunft:

H. Schmölzer, Weizerstr. 8,

A-8184 ANGER

Tel.: (03175) 326



Halde von Valle Giove mit Exkursionsteilnehmern

Riesenpyritstufe - über 38 kg!! - mit großem Pyrit-Pentagondodekaedern, tlws. mit Hämatitstaub bedeckt. Fundort: Valle Giove - Rio Marina, Elba



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4_10_1983](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [ELBA - Exkursion 83, "Ein Erlebnis für alle!" 24](#)